

Heusel, Andre

Von: Eilers, Heiko
Gesendet: Mittwoch, 19. August 2026 15:20
An: Westerhoff, Yvonne
Betreff: WG: Parken

Von: Knop, Meike <Knop@varel.de>
Gesendet: Mittwoch, 8. Juli 2026 09:36
An: Eilers, Heiko <Eilers@varel.de>
Cc: Krieghoff, Sören <Krieghoff@varel.de>; Oellrich, Juliane <Oellrich@varel.de>
Betreff: WG: Parken

Hallo Heiko,

wie gerade besprochen hier noch die Stellungnahme von Seiten der Wirtschaftsförderung zum Thema Parken in der Innenstadt.

Viele Grüße
Meike

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Meike Knop

Stadt Varel
Fachbereich 5 – Recht und Wirtschaft
Leitung Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Geschäftsführerin Stadtmarketing Varel GmbH
Neumühlenstr. 22
26316 Varel

Tel.-Durchwahl: 04451/126-270
E-Mail: knop@varel.de

Von: Oellrich, Juliane <Oellrich@varel.de>
Gesendet: Freitag, 3. Juli 2026 10:25
An: Knop, Meike <Knop@varel.de>
Betreff: Parken

Bewertung aus Sicht der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung befürwortet die Einführung eines kostenlosen Kurzzeitparkens von bis zu zwei Stunden auf den innenstadtnahen öffentlichen Parkflächen.
Ziel sollte es sein, die Erreichbarkeit der Innenstadt weiter zu verbessern und den Besuch des Einzelhandels, der Gastronomie sowie der Dienstleistungsbetriebe möglichst unkompliziert zu gestalten. Gerade für kurze Besorgungen oder

spontane Einkäufe kann ein kostenfreies Zeitfenster einen zusätzlichen Anreiz schaffen, die Vareler Innenstadt aufzusuchen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bereits heute kostenfreie Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Diese werden jedoch häufig weniger wahrgenommen oder liegen etwas weiter von den Haupteinkaufslagen entfernt.

Mögliche positive Effekte:

- Steigerung der Attraktivität der Innenstadt als Einkaufsstandort.
- Niedrigere Zugangshürde für Besucherinnen und Besucher.
- Unterstützung des stationären Einzelhandels, der Gastronomie und weiterer Dienstleistungsbetriebe.
- Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Einkaufsstandorten.
- Positives Signal für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt.

Rahmenbedingungen

Damit die Stellplätze weiterhin ausreichend verfügbar bleiben, sollte das kostenfreie Parken auf maximal zwei Stunden begrenzt werden. So wird eine hohe Umschlaghäufigkeit der Parkplätze gefördert und Dauerparken vermieden.

Unabhängig von einer möglichen Einführung empfiehlt die Wirtschaftsförderung außerdem, die bereits vorhandenen kostenfreien Parkmöglichkeiten stärker zu kommunizieren (z. B. über Beschilderung, Internetseite, Flyer oder Stadtplan), da diese vielen Besucherinnen und Besuchern nicht ausreichend bekannt sind.

Fazit

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung überwiegen die potenziellen Vorteile eines zweistündigen kostenlosen Kurzzeitparkens. Zwar lässt sich ein direkter wirtschaftlicher Nutzen wissenschaftlich nicht eindeutig belegen, jedoch stellt eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt einen wichtigen Standortfaktor dar. Ein kostenfreies Kurzzeitparken kann dazu beitragen, die Attraktivität der Vareler Innenstadt weiter zu stärken und den lokalen Handel zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Juliane Oellrich

Stadt Varel
Fachbereich 5 – Recht und Wirtschaft
Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Neumühlenstraße 22
26316 Varel

Tel.-Durchwahl: 04451-126-271

Email: oellrich@varel.de